

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 11

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

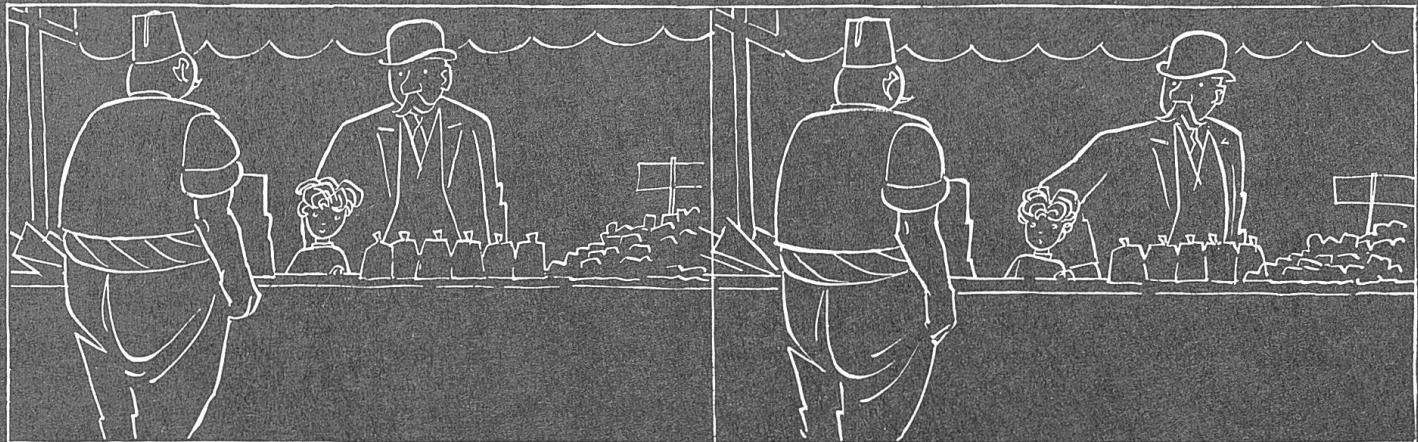
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 268 Türkischer Honig

Von René Gils



Türkische Honig? Nänäi. Türkische Honig ischt nöd
guet für de Mage, ischt Gift für d Zää. Türkische
Honig gits käine –

Chom jetz wyter, muescht nöd überall aneschtoo –
mir bruched käi Türkische Honig, hör jetz uuf müede,
häscht ghöört –



Wämmer überall als wetti chaufe, jetz chauf i us Prin-
zip käine, wäge däre ebige Müederei, jetz erscht
rächt nöod –

Das ischt e prinzipiälli Frog: Für e dertigi Uuffüerig
gits nützt, uf käin Fall, jetz chontscht da häre, verstande –



Jetz wämmer ermaal luege, wär butzt: Wann i säge,
es gäb käi Türkische Honig, dänn gits käi Türkische
Honig, jäsoo –

Gänds mer halt für füfzg Rappe, aber uf käin Fall
mee – uf käin Fall mee, do bin i dänn öppen konsequänt,
jäsoo –